



Behtes Abenteuer.

Wie Brünnhild zu Worms empfangen ward.

Gar bald hernach da sah man  
 Heran zum Rheinesstrand  
 Die frohen Gäste fahren  
 In das Burgundenland,  
 Herrn Gunter mit den Recken  
 Und mit der hohen Maid;  
 Die sie empfangen sollten,  
 Die waren all bereit. —

Wie Siegfried es geraten,  
 Ritt nun die Königin,  
 Frau Ute, mit den Mägdelein  
 Zum Rheinesufer hin.  
 Ortwein, der Kühne, führte  
 Der Königin das Ross,  
 Mit ihm ritt mancher Ritter,  
 Der Frauen Fahrtgenos.  
 Der Markgraf Gere führte  
 Am Zaum Kriemhildens Tier  
 Bis vor der Hofburg Pforte,  
 Da ritt Siegfried herfür,

Um weiter ihr zu dienen;  
 Man mußte wohl gestehn,  
 So schönes Paar wie dieses  
 Hatt' niemand noch gesehn.

Die minniglichen Frauen,  
 Die standen an dem Strand,  
 Da schritt mit seinen Gästen  
 Herr Gunter an das Land,  
 Er führte aus dem Schiffe  
 Die herrliche Brünnhild;  
 Da grüßten sie Frau Ute  
 Und ebenso Kriemhild.  
 Es sprach gar wohl gezogen  
 Das schöne Mägdelein:  
 „Ihr sollt in diesen Landen  
 Uns gut willkommen sein,  
 Mir, meiner lieben Mutter  
 Und allen, die wir hier  
 Als treue Freunde haben!“  
 Da neigte sie sich ihr,